**Nach der Machtübernahme:
Wie verändert sich der Alltag der Afghaninnen?**

<https://zdfheute-stories-tap.zdf.de/afghanistan_taliban_frauenrechte>

**"Wir werden wieder eingesperrt"**

Afghanistans Frauen haben viel erreicht – und noch mehr zu verlieren. Glauben sie den Beschwichtigungen der Taliban?

<https://www.zeit.de/2021/35/frauen-afghanistan-taliban-machtuebernahme-frauenrechte-universitaet>

 **«Frauen wie ich haben im neuen Afghanistan keinen Platz» – warum viele Afghaninnen die Taliban fürchten**

Bekannte Aktivistinnen werden von Taliban-Kämpfern gesucht und müssen untertauchen. Auch viele andere Frauen wagen sich in Kabul nicht mehr aus dem Haus. Sie fürchten um ihren Job und all die hart erkämpften kleinen Freiheiten.

<https://www.nzz.ch/international/afghanistan-die-frauen-haben-grosse-angst-vor-den-taliban-ld.1642070>

**Arbeitende Frauen sollen zu Hause bleiben**

Seit ihrer Machtübernahme in Afghanistan vor eineinhalb Wochen zeigen sich die Taliban nach außen hin bemüht, ein gemäßigteres Bild abzugeben – nicht zuletzt was ihren Umgang mit Frauen betrifft. Aus allen Teilen des Landes häuften sich indes weiterhin Berichte von Repressalien gegen die Bevölkerung. Ein Taliban-Sprecher rief arbeitende Frauen nun dazu auf, „vorerst“ zu Hause zu bleiben.

<https://orf.at/stories/3226226/>

**Familiennachzug aus Afghanistan: Kein Sprachnachweis, kein Visum**

Adib S. wartet seit Jahren auf seine Frau. Sie sitzt in Afghanistan fest, weil das Auswärtige Amt den Familiennachzug verschleppt hat.

[https://taz.de/Familiennachzug-aus-Afghanistan/!5791409/](https://taz.de/Familiennachzug-aus-Afghanistan/%215791409/)

**Welthungerhilfe in Afghanistan »Die Taliban haben uns aufgefordert, unsere humanitäre Arbeit wieder aufzunehmen«**

Sein größtes Problem sind nicht die Taliban, sondern geschlossene Banken und mangelndes Benzin: Hier spricht Thomas ten Boer, Afghanistan-Direktor der Welthungerhilfe, über die drohende humanitäre Katastrophe in dem Land.

<https://www.spiegel.de/ausland/ngos-in-afghanistan-die-taliban-haben-uns-aufgefordert-unsere-humanitaere-arbeit-wieder-aufzunehmen-a-9dc9f9da-0b7d-4573-a868-935d9ba6d793>